

## Kommuniqué

### 16. Sitzung des Kontrollrates

Am 10. Januar fand in Berlin unter dem Vorsig von Feldmarschall Montgomery die ordentliche Sitzung des Kontrollrates statt.

Auf der Sitzung waren anwesend: Armeegeneral Sokolowskij, General McNarney und General Koenig.

Im Zusammenhang mit der Prüfung der Frage über den Stand der Industrie für die Friedenswirtschaft Deutschlands, die ihm entsprechend den Beschlüssen der Berliner Konferenz belassen werden soll, beschloß der Kontrollrat:

1. Die Erzeugungskapazität der Stahlindustrie, die Deutschland belassen werden soll, wird 7,5 Millionen Tonnen in Blöcken pro Jahr betragen. Diese Ziffer soll, falls es sich als notwendig erweist, zwecks weiterer Kürzung überprüft werden.
2. Die genehmigte Stahlerzeugung in Deutschland darf 5,8 Millionen Tonnen in Blöcken in keinem der kommenden Jahre ohne eine Sondergenehmigung des Kontrollrates übersteigen. Aber auch diese Ziffer wird alljährlich vom Kontrollrat überprüft werden.
3. Entsprechend dem obigen Programm werden in Deutschland, soweit das praktisch möglich ist, die ältesten Stahlwerke belassen werden.

Der Kontrollrat nahm zur Kenntnis, daß auf der 30. Sitzung des Koordinierungskomitees vom 7. Januar 1946 General Robertson dem Komitee mitgeteilt hat, daß am 22. Dezember des vergangenen Jahres auf Grund des Gesetztes Nr. 52 der Militärverwaltung die britischen Behörden den Besitz und die Kontrolle über das gesamte Eigentum und Guthaben der Kohlengruben in der britischen Zone übernommen haben. General Robertson informierte die Sitzung, daß es in der Absicht der britischen Regierung liegt, die deutschen Besitzer ohne jede Entschädigung endgültig zu enteignen. Diese bereits getroffenen Maßnahmen sollen nicht irgendwelchen zukünftigen Beschlüssen, die hinsichtlich der Verwaltung und des Besides der Kohlengruben angenommen werden können, vorausgreifen.

Feldmarschall Montgomery informierte den Kontrollrat darüber, daß die belgischen Besatzungstruppen in der britischen Zone sich gegenwärtig in einem Bezirk gruppieren. Diese Truppen versehen den Dienst und werden ihn auch weiterhin unter dem Kommando von Feldmarschall Montgomery versehen. Die belgischen Truppen werden keinerlei Funktionen der Militärverwaltung ausüben.